

lit.COLOGNE 2015

Vom **11. bis 21. März 2015** findet die **15. lit.COLOGNE** in Köln statt. Mit 189 Veranstaltungen präsentiert eines der größten Literaturfeste Europas international renommierte Autoren, große Themenabende und besondere Begegnungen, die Literatur erlebbar machen.

Die lit.COLOGNE fühlt sich dem Auftrag der „Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung“ der Vereinten Nationen verpflichtet, die die uneingeschränkte Teilnahme und Mitwirkung von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens fordert. In Deutschland verwendet man dazu den Begriff der ‚Inklusion‘.

Gern steht Ihnen unser Team vor Ort zur Verfügung, wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung (bspw. bei der Sitzplatzwahl) wünschen. Sprechen Sie unsere Kollegen an der Tages- / Abendkasse an.

Wenn Sie Fragen haben oder Plätze in Nähe der Dolmetschung reservieren möchten, können Sie dies gern über unsere Email-Adresse info@litcologne.de tun. Die Platzinformationen werden auf Ihren Namen an der Abendkasse hinterlegt.

Für folgende lit.COLOGNE-Veranstaltungen stehen Gebärden- und Schriftdolmetscher zur Verfügung:

VA 05: Herman Koch & Johannes Steck schreiben Leserbriefe

Donnerstag 12.03.2015, 18:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Bestsellerautor Herman Koch („Angerichtet“) legt mit Sehr geehrter Herr M. erneut einen raffiniert komponierten, spannungsvollen Roman vor. Das Erfolgsbuch des Autors M. basierte auf wahren Begebenheiten: ein Geschichtslehrer verschwand spurlos nach einer Affäre mit einer Schülerin. Ein Verbrechen? Jetzt, Jahre später, meldet sich ein Unbekannter beim Autor und gibt vor, mehr über das Geschehen zu wissen ... „Ein Volltreffer“ (De Morgen). Mod.: Thomas Laue, dt. Text: Johannes Steck

VA 11: Der Dichter: Klatschmaul und Gossip Girl. Mit Annette Frier und Jürgen Tarrach

Donnerstag 12.03.2015, 21:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Affen lausen einander das Fell und halten so ihr soziales Gefüge zusammen – der

Mensch tauscht Gerüchte aus. In der Waschküche, beim Friseur und in der Mittagspause wird der heiße Stoff verschoben. Gerüchte bringen Staaten zu Fall, Königinnen aufs Schafott und begründen große Kunst. Truman Capote hat wie immer recht: „Alle Literatur ist letztendlich Klatsch.“ Annette Frier und Jürgen Tarrach können das belegen: anhand von Briefen, Tagebüchern und Romanen der Weltliteratur. F. Scott Fitzgerald und Gattin Zelda? Klatschbasen. Hemingway? Ein Gossip Girl. Thomas Mann? Ein Lästermaul. Das klassische Weimar? Eine Gerüchteküche. Der moderne Literaturbetrieb? Wildes Geschnatter. Die Büros der lit.COLOGNE? Schweigen wir darüber ... Moderator Andreas Platthaus hat Insiderwissen und wird Ihnen ganz im Vertrauen was erzählen. Buch: Axel von Ernst

VA 12: Amore, Amore. Mit Elke Heidenreich & Reinhold Joppich

Freitag 13.03.2015, 18:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Die Liebe – im italienischen Lebensgefühl ein Thema für sich! Diese Vielfalt findet ihr Spiegelbild in der italienischen Literatur und Musik. Dort geht es um die Schönheit der Liebe, den Widerspruch der Gefühle und ihre Absurdität, die belacht, erlitten und gefeiert wird. Seit Jahren begeistert Reinhold Joppich, legendärer Vertriebsleiter des Verlages Kiepenheuer & Witsch, mit Abenden, an denen er mit seiner wunderbaren Erzählerstimme Geschichten der italienischen Literatur vorträgt. Heute liest und erzählt er zusammen mit Elke Heidenreich über die Liebe al'italiana mit Texten von u.a. Italo Calvino, Alberto Moravia und Ermanno Cavazzoni. Wunderbar ergänzt werden sie durch neapolitanische canzoni d'amore der Musiker Mario Di Leo (Gitarre/Gesang) und Luca Di Leo (Gitarre/Bass/Trompete): Allegro und temperamentvoll arrangiert, spiegeln sie die italienische Lebensfreude wider.

VA 18: Jörg Maurer und Kommissar Jennerweins unheimlichster Fall

Freitag 13.03.2015, 21:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Eine Häckselmaschine wird zur letzten Station des Ex-Nobelpreisjurors Bertil Carlsson. Kommissar Jennerwein muss zwischen hartleibigen Brauchtumswächtern und enttäuschten Nobelpreiskandidaten ermitteln und entdeckt bald, dass Carlsson nicht nur das Leben verloren hat, sondern eine komplette Hand ... Der Tod greift nicht daneben ist der siebte Teil von Jörg Maurers Kultkrimis aus den Alpen. „Große deutsche Unterhaltungsliteratur – endlich!“ (Denis Scheck)

VA 20: Joanna Rakoff und Claudia Michelsen erleben ein Jahr mit Salinger

Samstag, 14.03.2015, 18:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

„Der Fänger im Roggen“ von J.D. Salinger – das Kultbuch des 20. Jahrhunderts. Nur Joanna Rakoff hat es nie gelesen, als sie Mitte der 90er-Jahre nach Manhattan kommt, um ihren ersten Job in einer Literaturagentur anzutreten: die Beantwortung von Salingers Fanpost. Lieber Mr Salinger beschreibt ebenso geistreich wie komisch die 1990er-Jahre in New York und die zeit- und weltübergreifende Geschichte eines Romanhelden und seines Schöpfers. Mod.: Antje Deistler, dt. Text: Claudia Michelsen

englisch / deutsch

VA 26: Erik Axl Sund und Nina Petri. Drei Bücher, ein Albtraum

Samstag 14.03.2015, 21:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Erik Axl Sund sind Jerker Eriksson und Hakan Axlander Sundquist, die neuen Stars des Schwedenthillers. In Krähenmädchen, Narbenkind und Schattenschrei zeigen sie sich als Meister in dunkler Psychologie und gnadenloser Spannung. Und als die legitimen Nachfolger von Stieg Larsson. Kommissarin Jeanette Kihlberg ermittelt in einer grausamen Mordserie an Teenagern. Doch das ist nur der Beginn eines nicht enden wollenden, verdammt guten Albtraums. Mod.: Günter Keil, dt. Text: Nina Petri *englisch / deutsch*

VA 40: Anna Quindlen und Suzanne von Borsody zieht's aufs Land

Montag, 16.03.2015, 18:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Die Preise werden seltener, die Agentin meldet sich kaum noch zurück. Rebecca Winter war eine gefragte Künstlerin, neuerdings hat sie Mühe, ihrem Sohn das Col-lage zu bezahlen. Ein Jahr auf dem Land bringt Entspannung und das New Yorker Umland ist insgesamt inspirierender und anziehender als gedacht ... Pulitzerpreisträ-gerin Anna Quindlen hat einen klugen Roman über das Altern, die Kunst und die Sehnsucht nach dem Land geschrieben. Mod.: Angela Spizig, dt. Text: Suzanne von Borsody *englisch / deutsch*

VA 50: Jürgen von der Lippe singt beim Dehnen Balladen

Montag, 16.03.2015, 21:00 Uhr, Theater am Tanzbrunnen Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 17–25 (Endpreise) /AK € 19–27

Immanuel Kant hat die Ehe als einen Vertrag zur wechselseitigen Nutzung der Ge-schlechtsteile bezeichnet. Das ist natürlich Quatsch, findet Jürgen von der Lippe, denn ein Vertrag enthält schließlich eine Garantie. Und welche Frau würde diese nicht in Anspruch nehmen, den Mann zurück zu seiner Mutter bringen und sagen: Hier, nimm zurück, das ist ein Mängel-exemplar! Jürgen von der Lippes Kurzge-schichten und Glossen „Beim Dehnen singe ich Balladen“ sind böse, abgründig, dreist und blitzgescheit, vor allem aber schmerzhaft komisch. Ob es nun um Heirats-anträge, Kannibalismusexperten oder „Adult-only-Hotels“ geht, mit seinem feinen Gespür für Zwischentöne beweist der seit Jahrzehnten erfolgreiche Comedian und Moderator, dass er vom Western bis zum Beziehungsratgeber in jedem Genre brillie-ren kann.

VA 51: Wie heißen Sie? – Auguste. Und wie heißt Ihr Mann? – Auguste. Ein Abend über Alzheimer mit Jakob Hein, Anja Laïs & Martin Reinke

Dienstag, 17.03.2015, 18:00 Uhr, WDR Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Die 51-jährige Auguste Deter war die erste Patientin, bei der Alois Alzheimer 1901 eine Krankheit diagnostizierte, die erst viel später nach ihm benannt wurde. Niemand interessierte sich für die Entdeckungen des Psychiaters. Als er 1906 seine Ergebnis-

se auf der „Versammlung südwestdeutscher Irrenärzte“ in Tübingen vorträgt, stellt keiner der anwesenden Forscher eine Nachfrage. Im Protokoll steht später „... für ein Referat nicht geeignet“. Vor genau 100 Jahren starb Alois Alzheimer in Breslau. Die Krankheit zog in unsere Familien ein, aber auch in die Welt der Literatur. Ein Abend über Alois Alzheimer und eine Reise durch die Weltliteratur mit Texten von Alice Munro, Jonathan Franzen, Arno Geiger und vielen anderen. Eine Begegnung mit unvergesslichen Figuren, die sich selbst längst vergessen haben. Mit dem Schriftsteller und Psychiater Jakob Hein und Anja Laïs und Martin Reinke. Konzept: Birgit Schmitz

VA 58: Patrick Rothfuss & ChrisTine Urspruch lauschen der Musik der Stille

Dienstag, 17.03.2015, 21:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

„Die überzeugendste Fantasy seit Tolkiens ‚Der Herr der Ringe‘“ (Denis Scheck). Die Musik der Stille ist ein Zwischenstück in der populären Königsmörder-Trilogie von Patrick Rothfuss (Jg. 1973) und handelt von Auri, die einst während der Studien der magischen Künste den Verstand verlor und nun in der Kanalisation der Universität ihr eigenes Reich bewohnt. Rothfuss ist Bestsellerautor, Chemielaborant und Träger des Phantastik-Preises. Mod.: Denis Scheck, dt. Text.: ChrisTine Urspruch
englisch / deutsch

VA 62: Lizzie Doron und Iris Berben erzählen von grenzenloser Freundschaft

Mittwoch, 18.03.2015, 18:00 Uhr, Balloni Hallen, Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 17 (Endpreis) /AK €19

Lizzie und Nadim treffen sich auf einer Friedenskonferenz in Rom. Eine Freundschaft entsteht, die beinahe unmöglich scheint, denn Lizzie hat den Holocaust im Gepäck, Nadim die Nakba – die große Katastrophe –, wie die Palästinenser die Folgen des 48er-Krieges nennen. In Who the fuck ist Kafka? Zeigt Lizzie Doron („Das Schweigen meiner Mutter“) auf sehr persönliche Weise die ganze Tragik des schier endlosen Nahostkonflikts. Mod.: Margarete von Schwarzkopf, dt. Text: Iris Berben
englisch / deutsch

VA 69 Verrat, Betrug und späte Rache – Martin Suters Montecristo

Mittwoch, 18.03.2015, 20:00 Uhr, Theater am Tanzbrunnen Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 17–25 (Endpreise) /AK € 19–27

Ein Personenschaden in einem Intercity und zwei zufällig entdeckte Hundertfrankenscheine mit identischer Seriennummer: Auf den ersten Blick hat beides nichts miteinander zu tun. Auf den zweiten Blick schon. Videojournalist Jonas Brand ahnt bald, dass es sich nur um die Spitze eines Eisbergs handelt ... Martin Suter blickt in seinem hochspannenden Thriller Montecristo in die Welt der Börsenhändler, Journalisten und Politiker und entwickelt das abgründige Szenario eines folgenreichen Finanzskandals. Martin Suter („Allmen“, „Lila, Lila“, „Der Koch“, „Die dunkle Seite des Mondes“) ist der Mann, der „als Einziger dem Absturz der Schweiz zu trotzen scheint und es den Deutschen zeigt, wie erfolgreiche Literatur geht, der legendäre Kolumnist der ‚Business Class‘, der wie sonst keiner die Wirtschaft kritisierte und Dürrenmatt und Frisch abgelöst hat als Schweizer Wirtschafts- und Politikweiser und moralische Instanz“ (Elmar Krekeler, Die Welt). Mod.: Sabine Scholt

VA 82 Albert Sánchez Piñol und Dominic Raacke erzählen vom Untergang Barcelonas

Donnerstag 19.03.2015, 21:00 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Barcelona um 1700. Zuvi ist 14, als ihn der berühmte Baumeister Vauban auf sein Schloss einlädt. Der Alte lehrt ihn die Kunst des Festungsbaus, seine Tochter lehrt ihn die Kunst der Liebe. Als Jahre später Barcelona droht, eingenommen zu werden, hat Zuvi einen genialen Plan ... Der „literarische Zauberkünstler“ (NZZ) Albert Sánchez Piñol legt mit *Der Untergang Barcelonas* das meistverkaufte Buch Spaniens 2013 vor. Mod.: Paul Ingendaay, dt. Text: Dominic Raacke
spanisch / deutsch

VA 95: Frédéric Beigbeder und Oliver Mommsen feiern Salinger und das Wunder der ersten Liebe

Samstag, 21.03.2015, 19:30 Uhr, MS RheinEnergie/Literaturschiff

Frankenwerft, KD-Anleger, Innenstadt

VVK € 15,50–23 (Endpr.)/AK € 17–25

Seit seinem Durchbruch mit „39,90“ gilt Frédéric Beigbeder als Star des französischen Literaturbetriebs. Geistreich erzählt er nun in seinem neuen Roman *Oona und Salinger* über die erste Liebe des großen J. D. Salinger: In einem Nachtclub im New York der 40er-Jahre trifft er die junge Oona O’Neill, für ihn die schönste aller Frauen. Doch ihre Liebe dauert nur einen kurzen Sommer, dann begegnet Oona Charlie Chaplin. Mod.: Carine Debrabandère, dt. Text: Oliver Mommsen
französisch / deutsch

VA 97: Leif GW Persson und Dietmar Bär sind beim Lügen glücklich

Samstag, 21.03.2015, 19:30 Uhr, AudiTorium im Audizentrum Mitte

Weinsbergstraße 160, Ehrenfeld

VVK € 17 (Endpreis) /AK € 19

Evert Bäckström, irgendwo zwischen Mitte 40 und Mitte 50, ist klein, dick und primitiv – und als Kommissar bei der schwedischen Polizei tätig. Seine Karriere verlief reibungslos, denn seine Vorgesetzten waren immer froh, wenn sie ihn möglichst schnell wieder loswerden konnten. Er ist der Mann für die schmutzigen Fälle: Mord, bewaffneter Raubüberfall – und sich nie zu schade, sich die Hände schmutzig zu machen. Leif GW Persson (Jg. 1945) ist Professor für Kriminologie und war lange Zeit selbst als Profiler tätig. Heute ist er einer „der begnadetsten Krimiautoren des Landes“ (Göteborgs Tidningen). In *Der glückliche Lügner* schafft er erneut einen unvergesslichen Ermittler. In Perssons vielfach ausgezeichneten Romanen trifft der soziale Realismus großer Klassiker wie Balzac oder Dickens auf den hartgesottenen Straßenjargon eines James Ellroy. Mod.: Antje Deistler, dt. Text: Dietmar Bär.
englisch / deutsch

lit.kid.COLOGNE

Auch 2015 bietet die lit.kid.COLOGNE wieder gebärden- und schriftdolmetschte Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.

Für die Klasse-Buch Veranstaltungen können sich die Klassen ab dem 02. Dezember 2014, 12 Uhr, unter www.litcologne.de/klassebuch anmelden. Details zum Anmeldeverfahren finden Sie auf der Homepage.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, ob Sie Kinder mit Bedarf für Übersetzung in Gebärdens- oder Schriftsprache in Ihrer Klasse haben, damit wir entsprechende Plätze für Ihre Klasse reservieren können.

Folgende Veranstaltungen werden gedolmetscht:

VA 105: Klasse-Buch: David Behre Sprint zurück ins Leben

Mittwoch, 11.03.2015, 10:00 Uhr, COMEDIA Theater Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Bei einem tragischen Zugunglück verliert **David Behre** mit 21 Jahren beide Unterschenkel. Noch im Krankenhaus trifft er seine Entscheidung – er will Profisportler werden, über alle Schmerzen und Schwierigkeiten hinweg. Und er schafft es: Bei den Paralympics in London gewinnt er die Bronzemedaille mit der 4x100-Meter-Staffel. Sein Fazit heute: „Es hätte mir nichts Besseres passieren können. Meine Beine will ich gar nicht mehr.“ Mod.: **Bettina Böttinger**

VA 109_2: Klasse-Buch: Katja Alves. Der Muffin-Club. Die lustigste Klassenfahrt aller Zeiten.

Donnerstag, 12.03.2015, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Ist das nicht unlogisch? Selbst seine besten Freundinnen kennt man nie in und auswendig. Findet jedenfalls Lulu, als Tamtam ihr ein höchst geheimes Geheimnis anvertraut – eine Sache, deretwegen Tamtam auf keinen Fall mit auf Klassenfahrt gehen kann. Doch wie immer weiß der Muffin-Club Rat. Und so erleben Lulu, Tamtam, Miranda und Lin die überraschendste und lustigste Klassenfahrt aller Zeiten ... „Ein witziges Buch über ungewöhnliche Freundinnen“ (Literaturkurier).

VA 117: Thomas Brezina – Die Knickerbocker-Bande: Im Wald der Werwölfe

Donnerstag, 12.03.2015, 16:00 Uhr, COMEDIA Theater Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 6,50 / TK € 8, ab 9 Jahren

Axel, Lilo, Dominik und Poppi sind die besten Spürnasen der Welt. Ihr Motto lautet: Vier Knickerbocker lassen niemals locker! Ihr neues Abenteuer beginnt, als Axel zu einem Mondschein-Picknick in Kanada eingeladen wird und begeistert zusagt. Doch der nächtliche Ausflug in die Wälder wird zum Albtraum. Werwölfe tauchen auf und Axel gerät in ihre Gewalt. Gibt es diese Fabelwesen wirklich? Die Knickerbocker beginnen zu ermitteln und erleben eine Überraschung. Spannung pur!

VA 122: Klasse-Buch: Sarah Michaela Orlovsky – Tomaten mögen keinen Regen

Freitag, 13.03.2015, 11:30 Uhr, COMEDIA Theater Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Hovanes, Ellis, Gaya, Tiko und Sirup – fünf Jugendliche, die keine Eltern haben und doch, trotz allem, irgendwie eine Familie sind. Die alle ein bisschen anders sind. Und dabei doch auch ganz normal. Sarah Michaela Orlovský stellt ihren Debütroman vor, der das Leben von behinderten Kindern in einem Waisenhaus ohne Plattitüden und Sozialromantik beschreibt. Der Roman wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Österreichischen Kinder- und Jugendliteraturpreis 2014.

VA 140: Klasse-Buch: Jens Rasmus – Ein Pflaster für den Zackenbarsch

Montag, 16.03.2015, 12:00 Uhr, Kölner Künstler Theater, Grüner Weg 5, Ehrenfeld

€ 3 (kein VVK); 2. und 3. Klasse

Der Doktorfisch hat gut zu tun. Da sind die Kraken, deren Familienfest in einem Knotenchaos endet. Der Haifisch, der bei seiner Geburtstagsparty die Gäste verspeisen möchte. Oder der Zackenbarsch, der sich eine lustige Krankheit wünscht, irgendwas mit roten Tupfen oder eine Erkältung, damit er Wasserblasen husten kann. Der Kofferrfisch ist ein perfekter Assistent, stellt aber oft schwierige Fragen. Jens Rasmus liest aus seinen lustigen Geschichten über das Fisch-Sein.

VA 152: Claudia Schreiber – Sultan und Kotzbrocken in einer Welt ohne Kissen

Dienstag, 17.03.2015, 16:00 Uhr, COMEDIA Theater Grüner Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 6,50 / TK € 8, ab 6 Jahren

Lange war der Sultan ein ebenso fauler wie weltfremder Herrscher, der sich von 100 Frauen umsorgen und von seinem Diener Kotzbrocken auf den Kissenberg hieven ließ. Doch plötzlich ist Schluss mit dem süßen Nichtstun: Der Sultan wird entthront und muss den Palast räumen. Aber wo soll er hin? Wovon wird er leben? Wie überlebt man überhaupt? Fragen, die den Sultan in Ohnmacht und Verzweiflung stürzen könnten, wäre da nicht sein Freund Kotzbrocken.

VA 162: Anke Engelke liest Paula Fox – Paul ohne Jacob

Mittwoch, 18.03.2015, 16:00 Uhr, COMEDIA Theater Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 6,50 / TK € 8, ab 10 Jahren

„Der wieder. Jeden Schultag das Gleiche. Stand morgens am Wohnzimmerfenster und winkte. Jacob der Blödmann, die Brille schief auf seiner kleinen, dicken Nase, den Pulli verkehrt herum an, mit Toastkrümeln auf der Oberlippe, die noch vom Frühstück dort klebten.“ Jacob ist anders. Pauls kleiner Bruder hat das Downsyndrom. Seit er auf der Welt ist, haben seine Eltern nur noch Augen für ihn. Paul findet Jacob einfach nur peinlich und zieht sich zurück. Er fängt sogar an, seinen Bruder zu hassen, so sehr, dass er eines Tages beschließt, ihn einfach aus seinem Leben zu streichen. So zu tun, als gäbe es ihn gar nicht. Doch dann passiert etwas, womit Paul nicht gerechnet hat, und ganz langsam kehrt Jacob in Pauls Leben zurück ... Paula Fox (Jg. 1923) zählt zu den wichtigsten literarischen Stimmen der USA – die Schauspielerin Anke Engelke liest aus Paula Fox' viel beachtetem Kinderroman Paul ohne Jacob.

VA 172: Klasse-Buch: Reiner Engelmann – Der Fotograf von Auschwitz

Donnerstag, 19.03.2015, 12:00 Uhr, Belgisches Haus, Cäcilienstr. 46/Kronengasse 2, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 8. Klasse

Als Wilhelm Brasse mit 22 Jahren in Auschwitz eingeliefert wird, ahnt er nicht, dass er als gelernter Fotograf zum Dokumentaristen des Grauens wird. Er muss die KZ-Insassen fotografieren, Menschen, die kurze Zeit später in den Gaskammern umgebracht werden. Hätte er sich geweigert, wäre das sein eigenes Todesurteil gewesen. 1945 rettet er die Fotos, um Zeugnis geben zu können. Reiner Engelmann hat Wilhelm Brasse noch kennengelernt. Mod.: Tobias Bungter

VA 181: Klasse-Buch: Gernot Gricksch – Die Paulis in Tatukaland

Freitag, 20.03.2015, 10:00 Uhr, COMEDIA Theater Roter Saal, Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK), 4. und 5. Klasse

Ein neuer Pauli-Papa? Nicht mit Dennis, Flummi und Lea. Die finden Mamas neuen Freund nämlich ziemlich doof. Weil aber alle Kinder Neu-Mann Arne akzeptieren sollen, beschließt Mama einen gemeinsamen Urlaub. Auf Lanzarote tauchen dann überall die merkwürdigen Kimonofrauen auf und sorgen für mächtig Ärger. Und Arne? Der hält sich plötzlich für Ephraim Langstrumpf, den Südseekönig! Das kann ja nur ordentlich danebengehen. Gernot Gricksch liest aus dem zweiten Pauli-Band.

VA 188: Monika Feth – Der Bilderwächter

Samstag, 21.03.2015, 16:00 Uhr, Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt

VVK € 6,50 / TK € 8, ab 14 Jahren

Zwei Jahre lang hat Jettes Freundin Ilka den künstlerischen Nachlass ihres berühmten Bruders nicht angerührt. Als sie sich darum zu kümmern beginnt, jagt plötzlich ein Ereignis das nächste. Ein Mord geschieht und ein unglaublicher Medienrummel bricht über Ilka herein. Jette und Merle ermitteln im Wettlauf gegen die Zeit, denn Ilka ist in Gefahr. Neben Der Bilderwächter stellt Monika Feth ihren neuesten Thriller, Der Libellenflüsterer, vor, der im August erscheint.